
Finanzwirtschaft, Unternehmens- bewertung & Revisionswesen

Herausgegeben von

M. J. Matschke, Greifswald, Deutschland

Th. Hering, Hagen, Deutschland

M. Olbrich, Saarbrücken, Deutschland

H. E. Klingelhöfer, Pretoria, Südafrika

G. Brösel, Hagen, Deutschland

In dieser Schriftenreihe werden betriebswirtschaftliche Forschungsergebnisse zu aktuellen Fragestellungen der betrieblichen Finanzwirtschaft und des Revisionswesens im allgemeinen sowie der Unternehmensbewertung im besonderen präsentiert. Die Reihe richtet sich an Leser in Wissenschaft und Praxis. Sie ist als Veröffentlichungsplattform für alle herausragenden Arbeiten auf den genannten Gebieten offen, unabhängig davon, wo sie entstanden sind.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Manfred Jürgen Matschke,
Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald

Prof. Dr. Heinz Eckart Klingelhöfer
Tshwane University of Technology
Pretoria

Prof. Dr. Thomas Hering
FernUniversität in Hagen

Prof. Dr. Gerrit Brösel
FernUniversität in Hagen

Prof. Dr. Michael Olbrich
Universität des Saarlandes Saarbrücken

Sabine Plaumann

Auslegungshierarchie des HGB

Eine Analyse der Auslegungsquellen
und bestehender Wechselwirkungen

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Gerrit Brösel

 Springer Gabler

Sabine Plaumann
Hagen, Deutschland

Dissertation FernUniversität in Hagen, 2012

ISBN 978-3-658-01814-6

ISBN 978-3-658-01815-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-01815-3

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.
www.springer-gabler.de

Geleitwort

Mitarbeiter der Rechnungslegungsabteilungen stehen in Deutschland tagtäglich vor dem Problem, die rechnungslegungsrelevanten Regelungen des HGB anzuwenden. Da die in Rede stehenden Paragraphen weitgehend generelle Klauseln darstellen, ergeben sich hierbei regelmäßig zahlreiche Auslegungsfragen. Diese Problematik, welche vor allem Nichtjuristen als Anwender trifft, wird durch mehrere Aspekte verschärft: Zum einen stellt sich aufgrund der mit dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) vorangetriebenen Internationalisierung und der diesbezüglich auch zukünftig drohenden Verunstaltung des deutschen Handelsbilanzrechts z. B. die Frage, inwieweit die internationalen Normen zur Auslegung herangezogen werden sollen, können oder überhaupt dürfen. Konfrontiert werden die Betroffenen zum anderen:

- mit den Veröffentlichungen zahlreicher vermeintlicher Rechnungslegungsstandards privat-rechtlich organisierter Institutionen,
- mit den wie Pilze aus dem Boden sprießenden neuen Fachzeitschriften und damit verbunden mit einer Schwemme von Veröffentlichungen, bei denen zahlreiche Autoren der Meinung sind, die herrschende Meinung zu vertreten, und einige sogar die „(ganz) herrschende Meinung“ für sich beanspruchen,
- mit einer stetig wachsenden Kommentarliteratur sowie
- mit den Entwicklungen der oftmals nicht vorhersehbaren Rechtsprechung unterschiedlicher Gerichte, Spruchkörper und Instanzen.

Darüber hinaus bestehen zahlreiche Fragen hinsichtlich der Verknüpfung von Handels- und Steuerbilanz sowie mit Blick auf Umfang und Inhalt der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

In ihrer von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen angenommenen und hier publizierten Dissertation „Zur Auslegung der Rechnungslegungsnormen des HGB nach BilMoG – Theoretische Betrachtung der Auslegungsquellen unter Berücksichtigung bestehender Wechselwirkungen“ widmet sich Frau SABINE PLAUMANN diesem komplexen und aktuellen Problemfeld. Theoretisch fundiert stellt sie eingangs die relevanten Rechts- sowie Auslegungsquellen der handelsrechtlichen Rechnungslegung dar. Anschließend beurteilt sie die Auslegungsquellen anhand eines von ihr sowohl nach theoretischen als auch nach praktischen Kriterien entwickelten Konzepts. Schließlich begründet sie eine Systematik für die Erstel-

lung nationaler Jahresabschlüsse, welche in der Lage ist, dem Anwender im Sinne einer Auslegungsquellenhierarchie als Entscheidungshilfe zu dienen.

Die Arbeit von Frau Dr. PLAUMANN besticht durch ihr sehr hohes Niveau, eine stringente Gliederung, eine sehr klare flüssige Sprache und höchste Sorgfalt. Frau Dr. PLAUMANN hat dem von ihr untersuchten und bisher nur unzureichend im Schrifttum durchdrungenen Bereich klare Konturen verliehen, die jede künftige Auseinandersetzung mit dieser Thematik prägen sollten. Ich wünsche der Arbeit die ihr gebührende Beachtung in Theorie und Praxis.

Hagen, im Januar 2013

PROF. DR. GERRIT BRÖSEL

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im August 2012 an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen als Dissertation angenommen. Da die Umsetzung eines Dissertationsvorhabens nicht ohne die Unterstützung von zahlreichen Personen möglich ist, möchte ich an dieser Stelle denjenigen danken, die unmittelbar oder mittelbar zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben. Mein Dank gebührt vor allem meinem Doktorvater, Herrn UNIV.-PROF. DR. GERRIT BRÖSEL, für die Betreuung meiner Dissertation. Mit seinen kritischen Anmerkungen und Hinweisen stellte er stets eine wertvolle Hilfe dar. Ich danke Herrn UNIV.-PROF. DR. JÖRN LITTKEMANN sehr herzlich für die Erstellung des Zweitgutachtens sowie Herrn UNIV.-PROF. DR. STEPHAN MEYERING in der Funktion als Drittprüfer.

Auch den Herausgebern der Reihe Finanzwirtschaft, Unternehmensbewertung & Revisionswesen danke ich für die Aufnahme dieser Arbeit.

Zuletzt möchte ich mich bei meinen Freunden in der Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau für die Unterstützung bzw. Ablenkung im außerfachlichen Bereich bedanken.

München, im Februar 2013

SABINE PLAUMANN

Inhaltsübersicht

| | Seite |
|--|--------------|
| Geleitwort | V |
| Vorwort | VII |
| Inhaltsverzeichnis | XI |
| Abkürzungsverzeichnis | XVII |
| Abbildungsverzeichnis | XXIII |
| Tabellenverzeichnis | XXV |
| | |
| 1 Kräftemessen der Rechnungslegungssysteme | 1 |
| 2 Auslegungsfragen des Handelsgesetzbuches hinsichtlich der Rechnungslegung | 5 |
| 2.1 Einführendes zum Handelsgesetzbuch..... | 5 |
| 2.1.1 Rechtliche Einordnung in den nationalen Kontext | 5 |
| 2.1.2 Abriss der historischen Entwicklung | 6 |
| 2.1.3 Zwecke und Ziele des Dritten Buches | 8 |
| 2.2 Allgemeingültiges zur Auslegung..... | 25 |
| 2.2.1 Begriff..... | 25 |
| 2.2.2 Ursachen | 26 |
| 2.3 Juristische Methodenlehre..... | 37 |
| 2.3.1 Überblick..... | 37 |
| 2.3.2 VON SAVIGNYs Methodenlehre..... | 37 |
| 2.3.3 Moderne Methodenlehre..... | 39 |
| 2.3.4 Schwachstellen der juristischen Methodenlehre | 47 |
| 3 Auslegungsquellen und deren Interdependenzen | 49 |
| 3.1 Begriffe | 49 |
| 3.2 Identifikation der Rechts- und Auslegungsquellen | 51 |
| 3.2.1 Rechtsquellen..... | 51 |
| 3.2.2 Auslegungsquellen..... | 52 |
| 3.2.3 Besondere Auslegungsquelle „Steuerrecht“: Bedeutung des Maßgeblichkeitsprinzips | 54 |
| 3.3 Erstellung eines Kriterienkatalogs | 74 |
| 3.4 Auslegungsquelle | 78 |
| 3.4.1 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung | 78 |
| 3.4.2 International Financial Reporting Standards | 108 |
| 3.4.3 Kaufmännische Übung..... | 119 |
| 3.4.4 Literatur..... | 131 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 3.4.5 | Verlautbarungen privater Institutionen | 142 |
| 3.4.6 | Rechtsprechung | 160 |
| 3.4.7 | Verwaltungsvorschriften | 182 |
| 3.5 | Zusammenwirken der Auslegungsquellen | 192 |
| 3.5.1 | Wechselwirkungen | 192 |
| 3.5.2 | Vergleichende Auswertung des Kriterienkatalogs | 197 |
| 3.5.3 | Hierarchie | 207 |
| 4 | Thesenförmige Zusammenfassung | 217 |
| | Literaturverzeichnis | 225 |
| | Rechtsquellenverzeichnis | 269 |
| | Rechtsprechungsverzeichnis | 273 |
| | Verwaltungsvorschriftenverzeichnis | 275 |

| | | |
|-------------|---|-----------|
| 2.2.2.1 | Überblick..... | 26 |
| 2.2.2.2 | Unvollkommenheit der Sprache | 27 |
| 2.2.2.3 | Unkenntnis und Unvorhersehbarkeit der Realität..... | 29 |
| 2.2.2.3.1 | Konzeption eines Gesetzes | 29 |
| 2.2.2.3.1.1 | Notwendigkeit einer offenen Gesetzesformulierung..... | 29 |
| 2.2.2.3.1.2 | Bedeutung unbestimmter Rechtsbegriffe | 30 |
| 2.2.2.3.1.3 | Einfluss des Rechtssystems | 30 |
| 2.2.2.3.1.4 | Einfluss des Rechnungslegungssystems .. | 32 |
| 2.2.2.3.1.5 | Zwischenfazit | 35 |
| 2.2.2.3.2 | Unvollständigkeit eines Gesetzes | 36 |
| 2.3 | Juristische Methodenlehre..... | 37 |
| 2.3.1 | Überblick..... | 37 |
| 2.3.2 | VON SAVIGNYs Methodenlehre..... | 37 |
| 2.3.3 | Moderne Methodenlehre..... | 39 |
| 2.3.3.1 | Methoden | 39 |
| 2.3.3.1.1 | Grammatische Auslegung..... | 39 |
| 2.3.3.1.2 | Systematische Auslegung | 40 |
| 2.3.3.1.3 | Historische Auslegung..... | 41 |
| 2.3.3.1.4 | Teleologische Auslegung..... | 43 |
| 2.3.3.2 | Rangfolge..... | 44 |
| 2.3.3.2.1 | Bedarf einer Rangfolge..... | 44 |
| 2.3.3.2.2 | Verhältnis der grammatischen zur teleologischen Auslegung..... | 44 |
| 2.3.3.2.3 | Verhältnis der historischen zur teleologischen Auslegung..... | 45 |
| 2.3.3.2.4 | Stellung der systematischen Auslegung | 46 |
| 2.3.4 | Schwachstellen der juristischen Methodenlehre..... | 47 |
| 3 | Auslegungsquellen und deren Interdependenzen..... | 49 |
| 3.1 | Begriffe | 49 |
| 3.2 | Identifikation der Rechts- und Auslegungsquellen..... | 51 |
| 3.2.1 | Rechtsquellen..... | 51 |
| 3.2.2 | Auslegungsquellen..... | 52 |
| 3.2.3 | Besondere Auslegungsquelle „Steuerrecht“: Bedeutung des Maßgeblichkeitsprinzips..... | 54 |
| 3.2.3.1 | Formen | 54 |
| 3.2.3.2 | Materielle Maßgeblichkeit der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung | 55 |

| | | |
|---------------|--|-----|
| 3.2.3.3 | Ausprägungen der formellen Maßgeblichkeit | 58 |
| 3.2.3.3.1 | Explizite Wahlrechte..... | 58 |
| 3.2.3.3.1.1 | Überblick | 58 |
| 3.2.3.3.1.2 | Ausschließlich handelsrechtliches Wahlrecht | 59 |
| 3.2.3.3.1.3 | Ausschließlich steuerrechtliches Wahlrecht | 60 |
| 3.2.3.3.1.4 | Handels- sowie steuerrechtliches Wahlrecht | 61 |
| 3.2.3.3.2 | Implizite Wahlrechte..... | 63 |
| 3.2.3.3.3 | Besonderheiten des Ausweises | 65 |
| 3.2.3.3.4 | Zwischenfazit..... | 66 |
| 3.2.3.4 | Formen umgekehrter Maßgeblichkeit..... | 67 |
| 3.2.3.4.1 | Überblick | 67 |
| 3.2.3.4.2 | Gesetzlich legitimierte Umkehrmaßgeblichkeit | 67 |
| 3.2.3.4.3 | Gesetzlich nicht legitimierte Umkehrmaßgeblichkeit..... | 67 |
| 3.2.3.4.4 | Faktische Umkehrmaßgeblichkeit | 73 |
| 3.3 | Erstellung eines Kriterienkatalogs | 74 |
| 3.4 | Auslegungsquelle..... | 78 |
| 3.4.1 | Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung | 78 |
| 3.4.1.1 | Darstellung..... | 78 |
| 3.4.1.1.1 | Charakterisierung..... | 78 |
| 3.4.1.1.1.1 | Rechtsnatur | 78 |
| 3.4.1.1.1.2 | Wesen | 80 |
| 3.4.1.1.2 | Herleitung | 84 |
| 3.4.1.1.2.1 | Methodik..... | 84 |
| 3.4.1.1.2.1.1 | Induktion..... | 84 |
| 3.4.1.1.2.1.2 | Deduktion | 85 |
| 3.4.1.1.2.1.3 | Hermeneutik | 86 |
| 3.4.1.1.2.2 | Beteiligte..... | 88 |
| 3.4.1.1.3 | Konkretisierung und Strukturierung | 93 |
| 3.4.1.1.4 | Geltungsbereich | 98 |
| 3.4.1.1.4.1 | Branchen- und Rechtsformabhängigkeit..... | 98 |
| 3.4.1.1.4.2 | Ansatz, Bewertung und Ausweis..... | 100 |
| 3.4.1.1.4.3 | Konzernrechnungslegung | 101 |
| 3.4.1.2 | Prüfen des Kriterienkatalogs..... | 103 |

| | | |
|-------------|--|-----|
| 3.4.2 | International Financial Reporting Standards | 108 |
| 3.4.2.1 | Darstellung | 108 |
| 3.4.2.1.1 | Einflussnahme der IFRS auf das Handelsrecht..... | 108 |
| 3.4.2.1.1.1 | Befreiender Konzernabschluss | 108 |
| 3.4.2.1.1.2 | Rechtsprechung des EuGH..... | 110 |
| 3.4.2.1.1.3 | Annäherung durch das BilMoG..... | 111 |
| 3.4.2.1.2 | Anerkennung als Auslegungsquelle..... | 112 |
| 3.4.2.2 | Prüfen des Kriterienkatalogs..... | 116 |
| 3.4.3 | Kaufmännische Übung..... | 119 |
| 3.4.3.1 | Darstellung..... | 119 |
| 3.4.3.1.1 | Begriffe | 119 |
| 3.4.3.1.2 | Bedeutung..... | 122 |
| 3.4.3.1.2.1 | Handelsrecht | 122 |
| 3.4.3.1.2.2 | Bilanzrecht..... | 123 |
| 3.4.3.1.2.3 | Zwischenfazit..... | 127 |
| 3.4.3.1.3 | Begründung von Gewohnheitsrecht..... | 127 |
| 3.4.3.2 | Prüfen des Kriterienkatalogs..... | 128 |
| 3.4.4 | Literatur | 131 |
| 3.4.4.1 | Darstellung..... | 131 |
| 3.4.4.1.1 | Publikationsformen..... | 131 |
| 3.4.4.1.2 | Gütekriterien eines Publikationsmittels | 132 |
| 3.4.4.1.3 | Bedeutung der herrschenden Meinung | 135 |
| 3.4.4.2 | Prüfen des Kriterienkatalogs..... | 139 |
| 3.4.5 | Verlautbarungen privater Institutionen | 142 |
| 3.4.5.1 | Darstellung..... | 142 |
| 3.4.5.1.1 | Allgemeines | 142 |
| 3.4.5.1.2 | Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee..... | 143 |
| 3.4.5.1.2.1 | Hintergrund..... | 143 |
| 3.4.5.1.2.2 | Verfassungs- und Gesetzmäßigkeit | 144 |
| 3.4.5.1.2.3 | Reichweite | 146 |
| 3.4.5.1.2.4 | Kritik..... | 147 |
| 3.4.5.1.3 | Institut der Wirtschaftsprüfer..... | 149 |
| 3.4.5.1.3.1 | Hintergrund..... | 149 |
| 3.4.5.1.3.2 | Reichweite | 149 |
| 3.4.5.1.4 | Sonstige private Institutionen | 151 |
| 3.4.5.2 | Prüfen des Kriterienkatalogs..... | 153 |

| | | |
|---------------|---|-----|
| 3.4.6 | Rechtsprechung..... | 160 |
| 3.4.6.1 | Darstellung..... | 160 |
| 3.4.6.1.1 | System der Gerichtsbarkeiten..... | 160 |
| 3.4.6.1.2 | Rechtsprechung durch den BFH..... | 161 |
| 3.4.6.1.2.1 | Rechtfertigung..... | 161 |
| 3.4.6.1.2.2 | Kompetenzabgrenzung zum BGH..... | 163 |
| 3.4.6.1.2.3 | Kritische Würdigung..... | 165 |
| 3.4.6.1.2.4 | Ausblick..... | 167 |
| 3.4.6.1.3 | Rechtsprechung durch den EuGH..... | 168 |
| 3.4.6.1.3.1 | Vorlagepflicht gemäß Art. 267 AEUV.. | 168 |
| 3.4.6.1.3.2 | Vorlagepflicht bei überschießender Umsetzung..... | 170 |
| 3.4.6.1.3.2.1 | Begriff und Relevanz im deutschen Bilanzrecht | 170 |
| 3.4.6.1.3.2.2 | Steuerbilanzrecht..... | 171 |
| 3.4.6.1.3.2.3 | Recht der Nicht- Kapitalgesellschaften..... | 173 |
| 3.4.6.1.3.3 | Auswirkungen einer Vorlagepflicht..... | 174 |
| 3.4.6.2 | Prüfen des Kriterienkatalogs..... | 177 |
| 3.4.7 | Verwaltungsvorschriften..... | 182 |
| 3.4.7.1 | Darstellung..... | 182 |
| 3.4.7.1.1 | Begriffe..... | 182 |
| 3.4.7.1.2 | Identifikation..... | 183 |
| 3.4.1.1.3 | Übertragbarkeit steuerlicher Verwaltungsvorschriften..... | 185 |
| 3.4.1.2 | Prüfen des Kriterienkatalogs..... | 189 |
| 3.5 | Zusammenwirken der Auslegungsquellen..... | 192 |
| 3.5.1 | Wechselwirkungen..... | 192 |
| 3.5.2 | Vergleichende Auswertung des Kriterienkatalogs..... | 197 |
| 3.5.3 | Hierarchie..... | 207 |
| 3.5.3.1 | Ist-Zustand..... | 207 |
| 3.5.3.1.1 | Charakteristika der juristischen Betrachtungsweise ... | 207 |
| 3.5.3.1.2 | Darstellung und kritische Würdigung des Vorschlags von HÜTTEN/ LORSON..... | 208 |
| 3.5.3.1.3 | Darstellung und kritische Würdigung des Vorschlags von LUTZ-INGOLD..... | 211 |
| 3.5.2.1.4 | Darstellung und kritische Würdigung einer sich an der Verbindlichkeit ausrichtenden Normenhierarchie..... | 213 |
| 3.5.3.2 | Sollzustand..... | 216 |

| | |
|---|------------|
| 4 Thesenförmige Zusammenfassung | 217 |
| Literaturverzeichnis..... | 225 |
| Rechtsquellenverzeichnis..... | 269 |
| Rechtsprechungsverzeichnis | 273 |
| Verwaltungsvorschriftenverzeichnis | 275 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-----------|---|
| a. A. | andere Ansicht |
| ABl. | Amtsblatt |
| Abs. | Absatz |
| Abschn. | Abschnitt |
| AEUV | Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union |
| AfA | Absetzung für Abnutzung |
| AG | Amtsgericht /Aktiengesellschaft (Zeitschrift bzw. Rechtsform) |
| AktG | Aktiengesetz |
| AO | Abgabenordnung |
| Art. | Artikel |
| Aufl. | Auflage |
| BAnz. | Bundesanzeiger |
| BB | Betriebs-Berater (Zeitschrift) |
| BBK | Zeitschrift für Buchführung, Bilanzierung, Kostenrechnung |
| Bd. | Band |
| BFH | Bundesfinanzhof |
| BFH-NV | Sammlung amtlich nicht veröffentlichter Entscheidungen des Bundesfinanzhofs |
| BFuP | Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (Zeitschrift) |
| BGBI. | Bundesgesetzblatt |
| BGH | Bundesgerichtshof |
| BGHE | Entscheidungen des Bundesgerichtshofs |
| BilMoG | Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz |
| BilReG | Bilanzrechtsreformgesetz |
| BilRiLiG | Bilanzrichtliniengesetz |
| BMF | Bundesministerium der Finanzen |
| BMJ | Bundesministerium der Justiz |
| BMWi | Bundesministerium der Wirtschaft und Technologie |
| BR | Bundesrat |
| BS WP/vBP | Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer |
| BStBl. | Bundessteuerblatt |
| BT | Bundestag |

| | |
|---------------|---|
| BuW | Betrieb und Wirtschaft (Zeitschrift) |
| BVerfG | Bundesverfassungsgericht |
| BVerfGE | Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts |
| bzw. | beziehungsweise |
| d. h. | das heißt |
| DB | Der Betrieb (Zeitschrift) |
| DRS | Deutsche Rechnungslegungs Standards |
| Drs. | Drucksache |
| DRSC | Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee e. V. |
| DSR | Deutscher Standardisierungsrat |
| DStR | Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift) |
| DStRE | DStR-Entscheidungsdienst (Zeitschrift) |
| DStZ | Deutsche Steuer-Zeitung (Zeitschrift) |
| e. V. | eingetragener Verein |
| EDV | elektronische Datenverarbeitung |
| EG | Europäische Gemeinschaft |
| ESTGDV | Einkommensteuer-Durchführungsverordnung |
| ESTG | Einkommensteuergesetz |
| ESTR | Einkommensteuer-Richtlinien |
| et al. | et alii |
| EU | Europäische Union |
| EuGH | Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft |
| F&E | Forschung und Entwicklung |
| f. | folgende |
| ff. | fortfolgende |
| FB | FINANZ BETRIEB (Zeitschrift) |
| FGO | Finanzgerichtsordnung |
| FS | Festschrift |
| GenG | Gesetz betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften |
| GG | Grundgesetz |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GmbH & Co. KG | Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft |
| GmbHG | Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung |

| | |
|----------------|--|
| GoB | Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung |
| GVG | Gerichtsverfassungsgesetz |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| Hrsg. | Herausgeber |
| Hs. | Halbsatz |
| i. d. R. | in der Regel |
| i. e. S. | im engeren Sinne |
| i. H. v. | in Höhe von |
| i. V. m. | in Verbindung mit |
| i. w. S. | im weiteren Sinne |
| IAS | International Accounting Standards |
| IAS-Verordnung | Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates |
| IASB | International Accounting Standards Board |
| IDW | Institut der Wirtschaftsprüfer e. V. |
| IDW-FN | IDW Fachnachrichten |
| IDW PH | IDW Prüfungshinweise |
| IDW PS | IDW Prüfungsstandards |
| IDW RH | IDW Rechnungslegungshinweise |
| IDW RS | IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung |
| IFRS | International Financial Reporting Standards |
| INF | Information über Steuer und Wirtschaft (Zeitschrift) |
| Jg. | Jahrgang |
| JuS | Juristische Schulung (Zeitschrift) |
| JZ | Juristenzeitung (Zeitschrift) |
| KapAEG | Kapitalaufnahmeerleichterungsgesetz |
| KapCoRiLiG | Kapitalgesellschaften- und Co-Richtlinie-Gesetz |
| KG | Kommanditgesellschaft |
| KonBefrV | Konzernabschlussbefreiungsverordnung |
| KonTraG | Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich |
| KoR | Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung |
| KWG | Gesetz über das Kreditwesen |
| m. w. N. | mit weiteren Nennungen |
| MW | Medienwirtschaft (Zeitschrift) |

| | |
|-------------|--|
| n. b. | nicht berücksichtigt |
| n. Chr. | nach Christus |
| Nr. | Nummer |
| o. Jg. | ohne Jahrgang |
| OFD | Oberfinanzdirektion |
| OHG | Offene Handelsgesellschaft |
| PiR | Internationale Rechnungslegung (Zeitschrift) |
| PublG | Publizitätsgesetz |
| R. | Rahmenkonzept („Framework“) der IFRS |
| RechVersV | Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen |
| RegE | Regierungsentwurf |
| RFH | Reichsfinanzhof |
| RG | Reichsgericht |
| RGBL. | Reichsgesetzblatt |
| RsprEinhG | Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes |
| RückAbzinsV | Rückstellungsabzinsungsverordnung |
| Rz. | Randziffer |
| S. | Seite/Seiten bzw. Satz |
| S:R | Status:Recht (Beilage DB, Zeitschrift) |
| SEC | Securities and Exchange Commission |
| Slg. | Sammlung der Rechtsprechung des Gerichtshofes und des Gerichts Erster Instanz |
| sog. | sogenannte/sogenannten/sogenannter |
| StuB | Steuern und Bilanzen (Zeitschrift) |
| Teilbd. | Teilband |
| u. | und |
| u. a. | unter anderem |
| u. U. | unter Umständen |
| Ubg | Die Unternehmensbesteuerung (Zeitschrift) |
| US-GAAP | United States Generally Accepted Accounting Principles |
| usw. | und so weiter |
| VAG | Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen |
| vgl. | vergleiche |

| | |
|-----------|--|
| VHB | Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft |
| VO 1/2006 | Gemeinsame Stellungnahme der WPK und des IDW: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis |
| WiSt | Wirtschaftswissenschaftliches Studium (Zeitschrift) |
| WP | Wirtschaftsprüfer |
| WPG | Die Wirtschaftsprüfung (Zeitschrift) |
| WPK | Wirtschaftsprüferkammer |
| WPO | Wirtschaftsprüferordnung |
| z. B. | zum Beispiel |
| ZfB | Zeitschrift für Betriebswirtschaft |
| ZfBF | SCHMALENBACHS Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung |
| ZfgG | Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen |
| ZfhF | Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung |
| ZfRV | Zeitschrift für Rechtsvergleichung |
| ZGR | Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht |
| ZHR | Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht |
| ZIP | Zeitschrift für Wirtschaftsrecht |
| ZögU | Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen |

Abbildungsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| Abbildung 1: „House of IFRS“ | 3 |
| Abbildung 2: Zwecke und Ziele des Dritten Buches des HGB im Hinblick auf eine Nicht-Kapitalgesellschaft i. w. S. | 16 |
| Abbildung 3: Zwecke und Ziele des Dritten Buches des HGB im Hinblick auf eine Kapitalgesellschaft i. w. S. | 22 |
| Abbildung 4: Strukturelle Darstellung des Aufbaus des Hauptkapitels der Arbeit und der Zusammenhänge | 53 |
| Abbildung 5: Interdependenzen der Auslegungsquellen | 192 |
| Abbildung 6: „House of German GAAP“ nach HÜTTEN/LORSON | 208 |
| Abbildung 7: „House of German GAAP“ nach LUTZ-INGOLD | 211 |
| Abbildung 8: Normenhierarchie des HGB | 214 |

Tabellenverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Tabelle 1: Synoptische Darstellung des kontinentaleuropäischen und angelsächsischen Rechts- und Rechnungslegungssystems | 35 |
| Tabelle 2: Synoptische Darstellung des Kriterienkatalogs in Gegenüberstellung zu den Kriterien nach MARTEN/QUICK/RUHNKE | 77 |
| Tabelle 3: Kaufmännische Übung in Handels- und Bilanzrecht | 127 |
| Tabelle 4: Hierarchie nach Kriterium 1 | 201 |
| Tabelle 5: Hierarchie nach Kriterium 2 | 202 |
| Tabelle 6: Hierarchie nach Kriterium 3 | 203 |
| Tabelle 7: Hierarchie nach Kriterium 4 | 205 |
| Tabelle 8: Hierarchie nach Kriterium 5 | 205 |
| Tabelle 9: Hierarchie nach Kriterium 6 | 206 |